



<u>Tagesordnung:</u>	<u>Seite:</u>
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2. Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2015 (Nr. 166)	3
3. Bericht der Verwaltung	3
3.1. Deutscher Kinderschutzbund – Kreisverband Ammerland e. V. hier: Jahresbericht 2014	3
3.2. 15-jähriges Jubiläum des Kinder- und Familienzentrum Rostrup	3
3.3. Ferienpassaktionen 2015	3
3.4. Wahl des Seniorenbeirates	4
3.5. Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern/Flüchtlingen	5
4. Bericht der Elterninitiative Zwergenland e. V. Vorlage: BV/2015/107	6
5. Bericht des Deutsch-Ausländischen Freundschaftsvereines - AJuFaSo vom 09.03.2015, TOP 3 - Vorlage: BV/2015/031	6
6. Antrag auf einen Zuschuss von der Elterninitiative Zwergenland e. V. hier: Erneuerung der Toilettenanlage Vorlage: BV/2015/060	7
7. Anträge auf Erhöhung der Zuschüsse hier: a) Friedrichsfehner Waldkindergarten e. V. b) Elterninitiative Zwergenland e. V. Vorlage: BV/2015/058	7
8. Zuschuss für die Jugendarbeit in Ofen hier: Zuschusserhöhung Vorlage: BV/2015/054	8
9. Antrag auf Erhöhung des Zuschusses der Krippe "Mäusenest e. V." Vorlage: BV/2015/061	8
10. Betriebskostenzuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten hier: Jahresrechnungen 2014 Vorlage: BV/2015/051	9
11. Gesamtkonzept für die Kinderbetreuung in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: Sachstandsbericht Vorlage: BV/2015/063	9
12. Anfragen und Hinweise	9
13. Einwohnerfragestunde	10

## **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Frau Bohlen eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

Die Tagesordnungspunkte wurden in folgender Reihenfolge beraten:  
TOP 1, 2, 4, 6, 7, 5, 3, 8 – 13.

## **2 Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2015 (Nr. 166)**

### **Beschluss:**

Das Protokoll vom 09.03.2015 (Nr. 166) wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

## **3 Bericht der Verwaltung**

### **3.1 Deutscher Kinderschutzbund - Kreisverband Ammerland e. V. hier: Jahresbericht 2014**

Der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Ammerland e. V., hat den Jahresbericht 2014 vorgelegt.

- 40 -

### **3.2 15-jähriges Jubiläum des Kinder- und Familienzentrum Rostrup**

Am 10.07.2015 feiert das Kinder- und Familienzentrum Rostrup, Elmendorfer Str. 1, 26160 Bad Zwischenahn, in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr sein 15-jähriges Bestehen. Alle Ausschuss- und Ratsmitglieder werden hierzu recht herzlich eingeladen.

- 40 -

### **3.3 Ferienpassaktionen 2015**

Die Anmeldungen für die Ferienpassaktionen erfolgen seit 2013 über das Internet. Nach den positiven Rückmeldungen aus den Vorjahren wird dieses Verfahren weiter angeboten. Über die Schulen wird ein Infolyer aller Veranstaltungen im Kurzformat an die Schüler verteilt. Nähere Details zu den Angeboten können im Internet eingesehen werden.

Das Ferienprogramm soll am 01.07.2015 für das Internet freigeschaltet werden. Am 13.07.2015 erfolgt die erste Zuteilung der Veranstaltungen, bei denen mehr Anmeldungen vorliegen als verfügbare Plätze vorhanden sind. Anschließend ist weiterhin die Anmeldung für Aktionen möglich, bei denen freie Plätze ausgewiesen sind. Start der Ferienaktion sind die „Spielwelten“ im Park der Gärten am 19.07.2015. Die anderen Veranstaltungen erfolgen ab Ferienbeginn am 23.07.2015. Unter <http://bad-zwischenahn.feripro.de> sind alle 124 Aktionen von unterschiedlichen Veranstaltern einsehbar.

Leider kommt es häufig vor, dass angemeldete Kinder nicht teilnehmen bzw. nicht rechtzeitig abgemeldet werden. Für die Veranstalter und die nachrückenden Kinder, die gern teilgenommen hätten, ist dies sehr schade. Über „Feripro“ wurden mehrfach Hinweise aufgenommen, dass Abmeldungen bei Nichtteilnahme erfolgen sollen. Die Entwicklung wird weiter beobachtet.

- 40, 51 -

### **3.4 Wahl des Seniorenbeirates**

Am 18.03.2015 fand die Delegiertenversammlung zur Wahl des Seniorenbeirates im Museumskroog statt. Von den 74 eingeladenen Vereinen und Organisationen sind 44 Vertreter erschienen, davon 29 stimmberechtigte Delegierte.

Zum ersten Vorsitzenden wurde Gerhard Langner gewählt. Seine Stellvertreterin ist Gabriele Hellmich. Es wurden drei Beisitzer und Beisitzerinnen gewählt: Inge Schwengels, Heidemarie Müller und Horst Bühring.

Der neue Vorstand des Seniorenbeirates der Gemeinde Bad Zwischenahn hat sich zu seiner ersten Vorstandssitzung zusammengefunden. Hierbei wurden folgende Dinge vereinbart:

1. Eine schriftliche Geschäftsordnung soll zunächst nicht erarbeitet werden.
2. Der Vorstand tagt an jedem 1. Donnerstag, um 17:00 Uhr im Büro des Seniorenbeirates, in der Senioren-, Begegnungs- und Freizeitstätte im Alten Kurhaus.
3. Die Kassengeschäfte werden vom 1. Vorsitzenden mit der Gemeinde Bad Zwischenahn erledigt. Ein eigenes Konto soll nicht geführt werden.
4. Die Schriftführung des Seniorenbeirates übernimmt Frau Heidemarie Müller.
5. Die Vertretung im Kreissenorenbeirat übernehmen Herr Gerhard Langner und Frau Gabriele Helmich. Ersatzmitglieder sind Herr Horst Bühring und Frau Inge Schwengels.
6. Die Vertretung im AJuFaSo wird von Herrn Gerhard Langner wahrgenommen, stellvertretend ist Herr Horst Bühring zuständig.
7. Der Seniorenbeirat möchte künftig bei der Heimbereisung der Gemeinde Bad Zwischenahn mitwirken und bittet frühzeitig um die Terminübersendung.

- 40/50 -

### **3.5 Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern/Flüchtlingen**

In den gemeindlichen Gremien wurde in letzter Zeit regelmäßig über die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen berichtet. Der aktuelle Stand ist wie folgt:

#### **Unterbringung:**

Nach dem Verteilerschlüssel ergab sich für Bad Zwischenahn ein Aufnahmekontingent von 138 Personen. Mittlerweile sind hiervon 101 Personen zugewiesen worden. Es verbleibt somit noch ein Aufnahmekontingent von 37 Personen.

Die Umbaumaßnahmen bei dem Objekt in Specken, An den Kämpfen 56, sind abgeschlossen. Die ersten Belegungen sind vorgenommen worden. Ziel ist es, die Gemeinschaftsunterkunft mit Syrern zu belegen. Zzt. sind in der Gemeinschaftsunterkunft 6 Personen eingezogen. Die nächste Zuweisung ist für den 02.07.2015 angekündigt.

Das Objekt in Aschhausen, ist an die Gemeinde übergeben worden. Zurzeit wird die Nutzungsänderung beantragt. Anschließend werden die schon angekündigten Auflagen, wie 2. Fluchtweg im Obergeschoss, Brandschutzanlage usw. umgesetzt werden müssen. Nach ersten Schätzungen des Gebäudemanagements wird eine Belegung Ende August 2015 möglich sein.

Soweit nicht größere Fallzahlen im Rahmen von Asylfolgeanträgen oder allgemeiner Obdachlosenunterbringung auf uns zukommen, werden wir die bisherige Aufnahmequote mit den vorhandenen/geplanten Unterbringungsmöglichkeiten erfüllen können.

Das Nds. Ministerium für Inneres und Sport hat mit Erlass vom 07.05.2015 mitgeteilt, dass die Prognose bezüglich der Zahl der zu erwartenden Asylantragsteller im Jahr 2015 nochmals erhöht wird. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die festgesetzten Verteilquoten und Verteilkontingente nach dem Aufnahmegesetz nicht wie angenommen im dritten Vierteljahr 2015 sondern bereits früher ausgeschöpft sein werden. Die Gemeinde wird gebeten, dies bei der Planung der Unterbringungsmöglichkeiten entsprechend zu berücksichtigen.

Neben den o. g. Objekten wurden insgesamt 17 Mietwohnungen/Einfamilienhäuser angemietet, davon 7 von der Ammerländer Wohnungsbau.

#### **Betreuung und Integration**

Die Integrationsarbeit des ehrenamtlichen Helferkreises läuft inzwischen gut an. Es ergibt sich zurzeit folgender Stand:

- Der Integrationslotsenkurs in Bad Zwischenahn läuft zurzeit noch; steht aber kurz vor dem Abschluss.
- Wie berichtet konnte Herr Malte Hahn als Koordinator für die Integrationsarbeit gewonnen werden. Er hat seine Arbeit zum 01.07.2015 aufgenommen.
- Der erste Sprachkurs der Kvhs steht ebenfalls kurz vor dem Abschluss. Die Erfolge des Kurses müssen nach Abschluss noch ausgewertet werden.
- Der zweite Deutschkurs der Kvhs beginnt am 07.07.2015 und wird unterbrochen durch eine zweiwöchige Urlaubszeit im August.
- Die LEB ist weiterhin daran interessiert auch entsprechende Deutschkurse anzubieten. Zurzeit sind sie dabei ein entsprechendes Angebot zu entwickeln.
- In den Räumlichkeiten der Seniorenbegegnungsstätte im Alten Kurhaus hat sich eine Gruppe freiwilliger HelferInnen gebildet, die einen Sprachkurs für neu angekommene Asylbewerber/Flüchtlinge anbietet. Der Kurs wird gut besucht.

- Die ehrenamtlichen Integrationshelfer haben in der Seniorenbegegnungsstätte auch einen Raum für wöchentliche Treffen des Helferkreises gefunden.
- Am 29.06.2015 soll in der Alten Pastorei, Lange Straße 6, ein Begegnungscafé eröffnet werden.
- Auf Kreisebene ist ein Arbeitskreis Integration im Ammerland gebildet worden. Die zweite Sitzung soll am 02.07.2015 stattfinden. Neben verschiedenen Institutionen nehmen die Kreistagsabgeordneten Frau Bruns und Herr Mickelat an dem Arbeitskreis teil.

- 50 -

**4 Bericht der Elterninitiative Zwergenland e. V.**  
**Vorlage: BV/2015/107**

Die Vorstandsmitglieder der Elterninitiative Zwergenland e. V. berichten über die Arbeit des Waldkindergartens „Sternenmoos“. Sie tragen anhand einer Präsentation Zahlen, Daten, Fakten vor und bringen die Konzeption des Waldkindergartens mit Waldorfpädagogik näher.

Der Waldkindergarten mit Waldorfpädagogik ist der zweite seiner Art in Deutschland. Die Vereinigung der Waldorfkinderergärten hat dem Waldkindergarten „Sternenmoos“ einen Beitritt als Mitglied angeboten. Dafür sind einige personelle Voraussetzungen zu erfüllen sowie ein Mitgliedsbeitrag zu leisten. In den vergangenen 12 Jahren waren immer alle 30 Plätze des Waldkindergartens belegt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 40 -

**5 Bericht des Deutsch-Ausländischen Freundschaftvereines**  
**- AJuFaSo vom 09.03.2015, TOP 3 -**  
**Vorlage: BV/2015/031**

Die Vertreterin vom Deutsch-Ausländischen Freundschaftsverein (DAF) berichtet über das Aufnahmeverfahren, die Arbeitserlaubnisse etc. im Asylbewerberverfahren.

Wünschenswert für die zukünftige Arbeit des Vereins wäre, wenn sich potentielle Arbeitgeber, die Flüchtlinge einstellen wollen, an die neu eingerichtete Koordinierungsstelle beim Landkreis Ammerland wenden würden, damit schneller eine Vermittlung in Arbeit erfolgen kann.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 50 -

**6** **Antrag auf einen Zuschuss von der Elterninitiative Zwergenland e. V.  
hier: Erneuerung der Toilettenanlage  
Vorlage: BV/2015/060**

AM Dehnert hat das Angebot für die Erneuerung der Toilettenanlage als Anlage zu der Beschlussvorlage vermisst. Er hätte gerne in Zukunft alle Angebote als Anlagen beigefügt.

FBL Fischer weist darauf hin, dass dies in der Vergangenheit so nicht gehandhabt worden ist. Das Vertrauen über die Darstellung der richtigen Angebotssumme sollte der Verwaltung schon entgegen gebracht werden. Die Verwaltung habe den Umfang der Baumaßnahme in der Beschlussvorlage erläutert.

**Beschlussvorschlag:**

Die Elterninitiative Zwergenland e. V. erhält in 2015 für die Erneuerung der Toilettenanlage im Waldkindergarten „Sternenmoos“ einen Zuschuss in Höhe von 50% der entstandenen Kosten, maximal 2.105,00 €.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 40 -

**7** **Anträge auf Erhöhung der Zuschüsse  
hier: a) Friedrichsfehrer Waldkindergarten e. V.  
b) Elterninitiative Zwergenland e. V.  
Vorlage: BV/2015/058**

AL Frau Wagenaar erläutert die Vorlage. Zum Vergleich mit den anderen Kindergärten in der Gemeinde Bad Zwischenahn wurde von der Verwaltung eine Vergleichsberechnung des durchschnittlichen Zuschussbedarfes eines Kindergartenplatzes anhand der Jahresrechnungen 2014 berechnet. In der Berechnung wurde ein Betrag nach Jahresöffnungszeiten ermittelt.

Danach würde ein Kindergartenplatz mit einer täglichen Betreuungszeit von 5 Stunden und 215 Öffnungstagen in 2014 einen Zuschussbedarf von 2.107 € der Gemeinde ergeben. Es handelt sich um durchschnittliche Beträge, da die Gruppen, z. B. altersübergreifende Gruppen, Integrationsgruppen etc., unterschiedlich besetzt sind. Ebenfalls eine Rolle bei der Höhe der Ausgaben spielt die Erfahrung und das Alter der Erzieher.

AM Dr. Martin würde eine einkommensabhängige Staffelung der Elternbeiträge für den Waldkindergarten begrüßen. Frau Geiß-Mayer von der Elterninitiative erklärt, dass eine Staffelung für das nächste Kindergartenjahr 2016/2017 angestrebt werde.

Stv. AM Köster stellt die Frage, ob es gerechtfertigt sei, den Waldkindergarten anders zu behandeln als die anderen Kindergärten in der Gemeinde Bad Zwischenahn. Die Gemeinde habe durch den Waldkindergarten Investitionskosten für neue Einrichtungen gespart.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Friedrichsfehner Waldkindergarten e. V. erhält ab Anhebung der Gehälter der Beschäftigten, frühestens zum 01.08.2015, einen Zuschuss in Höhe von 1.976,00 € (bisher 1.876,00 €) jährlich für jedes Kindergartenkind aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, das einen Platz in der Einrichtung belegt und mit Hauptwohnsitz in Bad Zwischenahn gemeldet ist.
2. Die Elterninitiative Zwergenland e. V. erhält ab Anhebung der Gehälter der Beschäftigten, frühestens zum 01.08.2015, einen Zuschuss in Höhe von 2.076,00 € (bisher 1.876,00 €) jährlich für jedes Kindergartenkind aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, das einen Platz in der Einrichtung belegt und mit Hauptwohnsitz in Bad Zwischenahn gemeldet ist.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 40 -

**8 Zuschuss für die Jugendarbeit in Ofen  
hier: Zuschusserhöhung  
Vorlage: BV/2015/054**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen über die Jugendarbeit dahingehend abzuändern, dass ein Zuschuss in Höhe von 50% der Brutto-Personalkosten einer Teilzeitstelle ab dem 01.01.2015, maximal 13.000,00 €, gezahlt wird.
2. Die fehlenden Haushaltsmittel in 2015 von ca. 1.400,00 € sind überplanmäßig bereit zu stellen. Zur Deckung stehen nicht benötigte Haushaltsmittel bei der Buchungsstelle 36.2.50.02.427126 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 40 -

**9 Antrag auf Erhöhung des Zuschusses der Krippe "Mäusenest e. V."  
Vorlage: BV/2015/061**

AL Frau Wagenaar teilt ergänzend zur Beschlussvorlage mit, dass auch hier zum Vergleich der Zuschussbedarf der Gemeinde für einen durchschnittlichen Krippenplatz nach den Jahresrechnungen 2014 berechnet wurde. Bei einer 5,5 Stunden täglichen Betreuungszeit und der Annahme von 225 Öffnungstagen im Jahr benötigt ein Krippenplatz einen Zuschuss in Höhe von rund 2.240 € jährlich.

FBL Fischer erläutert, dass der Vorschlag der Verwaltung eine Hilfsberechnung darstelle, um eine Gleichbehandlung und Transparenz herzustellen. Die Erhöhung des Raumkostenzuschusses gelte auch entsprechend für das Weidenkörbchen. Ein höherer Betriebskostenzuschuss pro Platz kann aufgrund des zum Vergleich aufgestellten, budgetierten Haushalts nicht vertreten werden. Zur Finanzierung des Restbetrages müsse der Verein sich

Gedanken machen. Er habe mehrere Möglichkeiten die Ausgaben oder die Einnahmen zu verändern.

**Beschlussvorschlag:**

1. Rückwirkend wird ab dem 01.01.2015 an die vereinsgeführten und privaten Kinderkrippen, die einen pauschalen Zuschussbetrag pro Kind erhalten, ein Raumkostenzuschuss in Höhe von 64,08 € monatlich (bisher 36,97 €) für maximal 15 belegte und reservierte Krippenplätze für Zwischenahner Kinder gezahlt, die mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Bad Zwischenahn gemeldet sind.
2. Die Haushaltsmittel für 2015 sind überplanmäßig bereit zu stellen, sofern die veranschlagten Budgetmittel nicht ausreichen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 40 -

**10 Betriebskostenzuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten  
hier: Jahresrechnungen 2014  
Vorlage: BV/2015/051**

**Beschlussvorschlag:**

Die Rechnungsergebnisse 2014 der Kindertagesstätten in der Gemeinde Bad Zwischenahn werden zur Kenntnis genommen.

- 40 -

**11 Gesamtkonzept für die Kinderbetreuung in der Gemeinde Bad Zwischenahn  
hier: Sachstandsbericht  
Vorlage: BV/2015/063**

**Beschlussvorschlag:**

Der Sachstandsbericht über das Gesamtkonzept für die Kinderbetreuung in der Gemeinde Bad Zwischenahn wird zur Kenntnis genommen.

- 40 -

**12 Anfragen und Hinweise**

Keine.

**13 Einwohnerfragestunde**

K e i n e .

AV Frau Bohlen schließt die Sitzung.

Bohlen  
Ausschussvorsitzende

Fischer  
Fachbereichsleiter

Osterwald  
Protokollführerin

veröffentlicht: Hauptamt